

e-news **MOVE**

AUGUST 2009

INHALT

1. PRÄSENTATION DES PROJEKTS
2. DIE WICHTIGSTEN VERANSTALTUNGEN IM VERLAUF DES PROJEKTS
3. NEWS UND AKTUELLES
4. KONTAKTDATEN DER PARTNER

1. PRÄSENTATION DES PROJEKTS

ÜBER UNS

TITEL: **MOVE towards Energy Sustainability**
PROGRAMM: Europäische Territoriale Zusammenarbeit SI-AT
DAUER: vom 01.05.2009 – bis zum 30.04.2012
WERT DES PROJEKTS: 2.997.855,90 €
LEITENDER PARTNER: E-zavod
PROJEKTPARTNER: E-zavod, Slowenien
KSENA, Slowenien
LEA Pomurje, Slowenien
ENERESS, Slowenien
Fakulteta za Gradbeništvo, Univerza v Mariboru, Slowenien
Land Steiermark, FA17A - Energiewirtschaft und allgemeine technische
Angelegenheiten, Fachstelle Energie, Österreich
Holzcluster Steiermark GmbH, Österreich
TOB – Technologieoffensive Burgenland GmbH, Österreich
Amt der Kärntner Landesregierung, Österreich

GRÜNDE FÜR UNSERE BETEILIGUNG

Projekt MOVE stellt Aufbau der in verschiedenen internationalen Projekten erworbenen Erfahrungen von den im Projekt beteiligten Partner dar; (1) Europaregionsprojekt Interreg IIIA SI-A. Dessen Ziel war, gemeinsame Themen für die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu erkennen und neue Projektvorschläge für den gesamten grenzübergreifenden Raum vorzubereiten. Erneuerbare Energiequellen und Energieeffizienz wurden als wichtigste gemeinsame Umweltthemen in dem grenzübergreifenden Raum erkannt. Auf beiden Seiten der Grenze wurde festgestellt, dass ihre wichtigsten Gelegenheiten bei der Förderung von neuen Energiequellen (insbesondere Sonnenenergie) und bei der Identifizierung von Möglichkeiten für die gemeinsame Energieinfrastruktur, bei der Implementierung von Energiekonzepten in den Gemeinden nach good practice- Beispielen von Gemeinden Gussing und Mureck, bei der grenzübergreifenden Aufklärung über die Gesamtenergieeinsparung und beim energieeffizienten Bauen liegen.

Das Europaregionsprojekt gründete auch RENE-Netz für erneuerbare Energiequellen, das 13 Organisationen in Slowenien und 30 in Österreich zählt. Die Projektpartner von MOVE planen das RENE-Netz zu erweitern und es mit anderen Ländern im Rahmen anderer Programme unter dem Ziel 3: Südosteuropa, Alpenbereich, Nordosteuropa, Mediterangebiet, Intelligente europäische Energie, Programme CIP, FP7 und andere, zu verknüpfen. Im grenzübergreifenden Raum Österreich-Slowenien verfolgt MOVE die folgenden wichtigen Ziele des Umweltschutzes:

- effiziente Energienutzung
- Förderung von alternativen erneuerbaren Energiequellen
- Energienachhaltigkeit zur Verwirklichung der ersten zwei genannten Ziele

ZWECK DES PROJEKTS

Im Projekt MOVE werden im grenzübergreifenden Raum Österreich – Slowenien gemeinsam Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen analysiert. Aufgrund dieser Analyse werden sowohl Aufklärungsprogramme für Fachleute und breitere Öffentlichkeit, als auch Programme und Maßnahmen für die Förderung von Einsatz erneuerbarer Energiequellen vorbereitet. Es wird eine erweiterte Zusammenarbeit von Unternehmen, die auf dem Gebiet tätig sind, angeregt. Projekt MOVE finanziert teilweise die EU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms Österreich-Slowenien 2007-2013, die folgende Punkte der nachhaltigen Entwicklung unterstützt:

- Emissionsminderung von CO₂
- Schutz von primären Energiequellen
- Förderung der Diversität in Energiequellenverbrauch und -versorgung
- Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energiequellen in der Gesamtenergiebilanz Sloweniens und Österreichs
- Gesamtenergieeinsparung
- Gemeinsame Kompetenzaufstellung im Bereich von effizientem Energieverbrauch und erneuerbaren Energien

ZWECK → Analyse von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien → Innovationsförderung → Technologieübetragung → Gesamtenergieeinsparung und damit Emissionsminderung von Treibhausgasen

PROJEKTZIELLE

Die ALLGEMEINEN ZIELE des Projekts leisten ihren Beitrag zur Gesamtenergieeinsparung durch effizienten Energieverbrauch und zur Emissionsminderung von Treibhausgasen durch erhöhten Einsatz von erneuerbaren Energien. Um dieses Ziel zu erreichen richtet man sich auf die folgenden

SPEZIFISCHEN ZIELE:

- Schaffung eines gemeinsamen regionalen Energieentwurfes für den breiteren Kreis
- Analyse von Energieversorgung und –verbrauch in diesem Raum
- Ausarbeitung von grenzübergreifenden Plänen für Energieselbstversorgung der Regionen
- Entwicklung von gemeinsamen Bildungsprogrammen im Bereich von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien
- Entwicklung und Ausführung von Modularbildung über energieeffizientes Bauen
- Vorbereitung von Dokumentation für Renovierung der bestehenden Gebäude oder für Neubauten
- Erhöhung der Energieeffizienz von öffentlichen Gebäuden durch Energieanalyse und Investitions-Checks
- Nutzung von erneuerbaren Energien, zentriert auf Einsatz und Promotion der Sonnenenergie
- Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen mit dem Arbeitsgebiet: Energieeffizienz und erneuerbare Energien

PROJEKTMEHrwERT DER GRENZÜBERGREIFENDEN ZUSAMMENARBEIT

Gemeinsame Planung nachhaltiger Energieentwicklung im grenzübergreifenden Raum

Gemeinsame Planung nachhaltiger Regionalentwicklung im grenzübergreifenden Raum ermöglicht Einblick in die strategischen Richtziele von einzelnen Organisationen. In der gestärkten Zusammenarbeit werden nationale und regionale Besonderheiten festgestellt und geachtet, was zur Ausarbeitung einer für alle Partner akzeptablen und nachhaltig gerichteten Entwicklungsstrategie im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien beiträgt. Diverse Kompetenzen, Ideen und Erfahrungen stellen den Projekt Mehrwert mit dem Potential für Gesamtkoordination und -leitung dar.

Erfahrungs- und Wissensaustausch

Die Projektaktivitäten beziehen sich auf Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den benachbarten Regionen im grenzübergreifenden Raum. Die Erfahrungen und good practice Beispiele von Organisationen und Fachleuten beider Länder werden zur Verfügung gestellt. Diverse strategische Richtziele von Partnerorganisationen und nationale Richtlinien und Bräuche schaffen den Projekt Mehrwert im Sinne von gemeinsamen Aktivitäten und Erfüllung von grenzübergreifenden Projektzielen und damit nationalen und europäischen Zielen. So werden gemeinsame Bildungsprogramme über Energieeffizienz und erneuerbare Energien entwickelt.

Gemeinsame Promotion von Produkten, Leistungen und ihren Anbietern

Das Projekt ermöglicht die Promotion von Produkten, Leistungen und ihren Anbietern im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Dadurch ergibt sich eine komplexe Promotion von bestehenden Unternehmen, die dies betreffende Produkte oder Leistungen im grenzübergreifenden Raum anbieten. Gleichzeitig fördert man Entwicklung neuer Technologien und Senkung von Produktions- und Leistungskosten auf dem Markt.

Möglichkeiten für neue Partnerschaften zwischen slowenischen und österreichischen Unternehmen und neue Geschäftsgelegenheiten

Nachhaltige Energie ist eine von Grundprioritäten dieses Jahrhunderts. Das Projekt gibt die Möglichkeit für neue strategische Partnerschaften, die ihre Wettbewerbsfähigkeit und Entwicklungskomponente vergrößern werden. Entwicklung von gemeinsamen Bildungsprogrammen wird Studenten- und Professorenmobilität erleichtern und Wissensaustausch zwischen den beiden Staaten im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern.

PROJEKTMEHrwERT → nachhaltige gemeinsame Planung nachhaltiger Energie des grenzübergreifenden Raums → Wissens- und Erfahrungsaustausch → Austausch von good practice Beispielen → erhöhte Wettbewerbsfähigkeit der gemeinsamen Region.

2. HAUPTAKTIVITÄTEN IM PROJEKTVERLAUF

AUFTAKTTREFFEN VON PROJEKTPARTNERN ('KICK-OFF MEETING')

Partner von lokalen Energieagenturen, Instituten, Landesregierungen von der slowenischen und österreichischen Seite versammelten sich am 28. Mai 2009 in den Räumlichkeiten von E-zavod in Ptuj mit dem Ziel Meilensteine für die im Programm Europäische Territoriale Zusammenarbeit konzipierte grenzübergreifende Kooperation zwischen Republik Slowenien und Österreich festzulegen.

Auf diesem Treffen wurde der Projektplan für die nächsten drei Jahre diskutiert und ausgearbeitet. Es wurden die Projektausschüsse gebildet, mit der Aufgabe den Projektverlauf zu überwachen und zu kontrollieren, nationale Rahmen zum Projektverlauf vorgestellt und Vergleiche mit den bestehenden und zukünftigen Richtlinien des grenzübergreifenden Raum Sloweniens und Österreichs gemacht. (Andere Aktivitäten)



Quelle: Archiv von E-zavod

DIE UNTERZEICHNUNG DER FÖRDERVERTRÄGE ÜBER DIE KOFINANZIERUNG DER PROJEKTE IM RAHMEN DES ERSTEN ANNAHMESCHLUSSES VOM 1. GEMEINSAMEN OFFENEN AUFRUF FÜR DAS OPERATIONELLE PROGRAMM DER GRENZÜBERGREIFENDEN ZUSAMMENARBEIT SLOWENIEN ÖSTERREICH 2007-2013

Das Amt für lokale Selbstverwaltung und Regionalpolitik der Regierung der Republik Slowenien organisierte als Verwaltungsbehörde für das operationelle Programm der grenzübergreifenden Kooperation Slowenien-Österreich 2007-2013 die feierliche Unterzeichnung der Förderverträge für die Kofinanzierung der Projekte, die im Rahmen des ersten Annahmeschlusses vom 1. gemeinsamen offenen Aufruf zur Projekteinreichung des operationellen Programms Slowenien-Österreich für den Programmzeitraum 2007-2013 bewilligt wurden. Die feierliche Unterzeichnung der Verträge fand am Dienstag, dem 23. Juni im feierlichen Raum des Rathauses in Maribor statt.

Das Amt für lokale Selbstverwaltung und Regionalpolitik der Regierung der Republik Slowenien veröffentlichte im Jahr 2008 den ersten gemeinsamen offenen Aufruf zur Projekteinreichung für die Kofinanzierung der Projekte aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 31.542.394,00 Euro, und zwar für die Kofinanzierung der Aktivitätsbereiche, die sich auf die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, des Wissens und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und die Förderung der nachhaltigen und ausgeglichenen Entwicklung beziehen.
(Quelle : SVLR, www.si-at.eu)

3. NEWS UND AKTUELLES

Im Rahmen des Projekts MOVE werden die folgenden Aktivitäten geplant:

ZWEITES TREFFEN VON PROJEKTPARTNERN

Projektpartner Land Steiermark, FA17A - Fachstelle Energie führte erfolgreich das zweite Treffen der am Projekt beteiligten Partner, das am 25. August in Graz, in Österreich stattfand. Mehr darüber in den nächsten E-News.

HOMEPAGE UND E-NEWS

In Kürze werden die Homepages des Projekts www.move.si und www.move-projekt.at gestellt, die als Zentraltreffpunkt der Projektpartner und des im Projekt MOVE betreffenden Umfeldes konzipiert werden.

4. KONTAKTATEN DER PARTNERN

Unsere Tätigkeiten im Rahmen des Projekts MOVE werden erfolgreicher sein, wenn Sie uns mit Ihren Anregungen, Vorschlägen und Einfällen unterstützen. Wir laden Sie ein, aktiv mitzuwirken!

1. E-zavod

Čučkova ulica 5
2250 Ptuj, Slovenija

Darko Ferčej
+386 2 74932 24
darko@ezavod.info.si

2. KSENA

Koroška cesta 37 a
3320 Velenje, Slovenija

Boštjan Krajnc
+386 3 8961 520
Boštjan.Kranjc@kssena.velenje.eu

3. LEA Pomurje

Martjanci 36
9221 Martjanci, Slovenija

Bojan Vogrinčič
+386 2538 3 54
bojan@lea-pomurje.si

4. ENERESS

Pot na Lisice 7
4260 Bled, Slovenija

Matjaž Novak
+386-1-590-79-961
info@eneress.si

**5. Fakulteta za Gradbeništvo,
Univerza v Mariboru**

Smetanova 17
2000 Maribor, Slovenija

prof. dr. Tomaž Pliberšek (Ludvik Trauner)
+386 (0)2 229 43 47 (0)2 229 43 00
tomaz.plibersek@uni-mb.si
fg@uni-mb.si

**6. Land Steiermark, FA17A - Energiewirtschaft und
allgemeine technische Angelegenheiten, Fachstelle
Energie**

Burggasse 9/II
8010 Graz, Avstrija

Wolfgang Jilek
+43 316 877 4554
Wolfgang.jilek@stmk.gv.at

7. Holzcluster Steiermark GmbH

Holzinnovationszentrum1a
8740 Zeltweg, Österreich

Ing. Joachim Reitbauer
0043 316 587850-116
reitbauer@holzcluster-steiermark.at

13. TOB – Technologieoffensive Burgenland GmbH

Marktstrasse 3
7000 Eisenstadt, Avstrija

Johann Binder
+43 5 9010 2222
binder@tobgld.at

9. Amt der Kärntner Landesregierung

Flatschachstraße70
9020 Klagenfurt, Avstrija

Dipl. Ing. Harald Tschabuschnig
+43 (0) 0536 31535
harald.tschabuschnig@ktn.gv.at